

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AcroTec Industriereiniger extra

Überarbeitet am: 01.03.2024

Materialnummer: AT-10001235

Seite 1 von 20

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

AcroTec Industriereiniger extra

UFI: J4E3-R0VX-U008-E03E

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Reinigungsmittel: OBERFLÄCHENREINIGER (Flüssigkeit, Pulver, Gel, Spray) für die Verbraucherverwendung;
Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Verwendungen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Diese Information ist nicht verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	AcroTec GmbH	
Straße:	Mackstraße 112	
Ort:	D-88348 Bad Saulgau	
Telefon:	+49 7581 5276944	Telefax: +49 7581 2007685
Ansprechpartner:	Joachim Traub	
E-Mail:	info@acrotec.de	

1.4. Notrufnummer:

Außerhalb der Geschäftszeiten:
DE: +49 761 19240 - Giftinformationszentrale (GIZ), Freiburg
AT: +43 1 406 43 43 - Vergiftungsinformationszentrale (VIZ), Wien
LU: +352 8002 5500 Giftkontrollzentrum (Centre antipoisons)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Met. Corr. 1; H290
Skin Corr. 1; H314
Eye Dam. 1; H318
Skin Sens. 1; H317

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Kaliumhydroxid
d-Limonen
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze
Alkohole, C9-11, verzweigt, ethoxyliert

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:

**Gefahrenhinweise**

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AcroTec Industriereiniger extra

Überarbeitet am: 01.03.2024

Materialnummer: AT-10001235

Seite 2 von 20

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260	Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P321	Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort:

Gefahr

Piktogramme:


Gefahrenhinweise

H314-H317

Sicherheitshinweise

P101-P102-P260-P264-P280-P301+P330+P331-P303+P361+P353-P305+P351+P338-P310-P321-P405-P501

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2. Gemische

Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AcroTec Industriereiniger extra

Überarbeitet am: 01.03.2024

Materialnummer: AT-10001235

Seite 3 von 20

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname	Anteil
	EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat	1 - < 5 %
	239-854-6 01-2119489411-37	
	Eye Irrit. 2; H319	
1310-58-3	Kaliumhydroxid	1 - < 5 %
	215-181-3 019-002-00-8 01-2119487136-33	
	Met. Corr. 1, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1; H290 H302 H314 H318	
111-76-2	2-Butoxyethanol	1 - < 5 %
	203-905-0 603-014-00-0	
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H331 H302 H315 H319	
5989-27-5	d-Limonen	1 - < 5 %
	227-813-5 601-096-00-2	
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1B, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3; H226 H315 H317 H304 H400 H412	
97489-15-1	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	1 - < 5 %
	307-055-2 01-2119489924-20	
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H315 H318 H412	
5131-66-8	1-Butoxypropan-2-ol	1 - < 5 %
	225-878-4 603-052-00-8 01-2119475527-28	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319	
169107-21-5	Alkohole, C9-11, verzweigt, ethoxyliert	1 - < 5 %
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
15763-76-5	239-854-6	Natrium-p-cumolsulfonat	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 6720 mg/kg	
1310-58-3	215-181-3	Kaliumhydroxid	1 - < 5 %
		oral: LD50 = 333 mg/kg Skin Corr. 1A; H314: >= 5 - 100 Skin Corr. 1B; H314: >= 2 - < 5 Skin Irrit. 2; H315: >= 0,5 - < 2 Eye Irrit. 2; H319: >= 0,5 - < 2	
111-76-2	203-905-0	2-Butoxyethanol	1 - < 5 %
		inhalativ: ATE 3 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: ATE 1200 mg/kg	
5989-27-5	227-813-5	d-Limonen	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=1	
97489-15-1	307-055-2	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 500 - 2000 mg/kg Skin Irrit. 2; H315: >= 10,01 - 100 Eye Dam. 1; H318: >= 15,01 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 10,01 - < 15,01	
5131-66-8	225-878-4	1-Butoxypropan-2-ol	1 - < 5 %
		inhalativ: LC50 = (> 3,41) mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 3300 mg/kg	
169107-21-5		Alkohole, C9-11, verzweigt, ethoxyliert	1 - < 5 %
		oral: LD50 = 500 mg/kg	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AcroTec Industriereiniger extra

Überarbeitet am: 01.03.2024

Materialnummer: AT-10001235

Seite 4 von 20

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % - < 15 % anionische Tenside, < 5 % Phosphate, < 5 % nichtionische Tenside, Duftstoffe (Limonene).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Unverletztes Auge schützen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Reizung der Atemwege, Husten, Schwindel, Lungenentzündung (Pneumonie), Lungenödem.

Nach Hautkontakt: Verursacht Verätzungen. Erythem (Rötung), Quellung, Schmerz, Allergische Reaktionen. Irreversibler Schaden möglich.

Nach Augenkontakt: Akute Augenreizung/Ätzwirkung, Schmerz, Rötung, Hornhauttrübung. Ernste Gefahr irreversiblen Schadens.

Nach Verschlucken: Übelkeit, Erbrechen, Magen-Darm-Beschwerden. Verschlucken verursacht Verätzungen von Magen und Darm. Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Kreislauf überwachen.

Nach Einatmen: Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung.

Nach Hautkontakt: Polyethylenglykol 400. Nach Dekontamination der Haut Schmerzbekämpfung und Schockprophylaxe.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂).

Ungünstige Löschmittel

Wasservollstrahl, ABC-Pulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x), Phosphoroxide, Schwefeloxide.

Löschwasser bildet ätzende Laugen - Rutschgefahr!

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AcroTec Industriereiniger extra

Überarbeitet am: 01.03.2024

Materialnummer: AT-10001235

Seite 5 von 20

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Personen in Sicherheit bringen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Kanalisation abdecken. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Kleine Mengen an verschüttetem Material: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Mit reichlich Wasser abwaschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Beim Verdünnen/Lösen stets Wasser vorlegen und Produkt langsam hineinrühren.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AcroTec Industriereiniger extra

Überarbeitet am: 01.03.2024

Materialnummer: AT-10001235

Seite 6 von 20

sorgen. Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Metall.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel, Säure.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagertemperatur: < 30 °C.

Schützen gegen: Hitze, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Frost.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A (Brennbare ätzende Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische EndanwendungenReinigungsmittel: OBERFLÄCHENREINIGER (Flüssigkeit, Pulver, Gel, Spray) für die Verbraucherverwendung;
Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Verwendungen.

GISCODE/Produkt-Code: GG90

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbe- grenzungsfaktor	Hinweis	Art
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)	5	28		4(II)	H, Y	TRGS 900
111-76-2	2-Butoxyethanol	10	49		2(I)	H, Y	TRGS 900

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Untersuchungs- material	Probennahme- zeitpunkt
111-76-2	2-Butoxyethanol	Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse in Kreatinin)	150 mg/g	U	b,c

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AcroTec Industriereiniger extra

Überarbeitet am: 01.03.2024

Materialnummer: AT-10001235

Seite 7 von 20

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung		
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	37,4 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	191 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,096 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	6,6 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	68,1 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,048 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	3,8 mg/kg KG/d
1310-58-3	Kaliumhydroxid		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	1 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	1 mg/m³
111-76-2	2-Butoxyethanol		
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	89 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	1091 mg/m³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	426 mg/m³
Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	44,5 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	246 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	75 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	98 mg/m³
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	26,7 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	147 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	6,3 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	59 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	38 mg/kg KG/d
5989-27-5	d-Limonen		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	66,7 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	9,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	4,8 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	4,8 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	16,6 mg/m³
97489-15-1	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze		
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	lokal	2,8 mg/cm²
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	5 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	35 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	2,8 mg/cm²
Verbraucher DNEL, akut	dermal	lokal	2,8 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	3,57 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	12,4 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	7,1 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	lokal	2,8 mg/cm²

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AcroTec Industriereiniger extra**

Überarbeitet am: 01.03.2024

Materialnummer: AT-10001235

Seite 8 von 20

5131-66-8	1-Butoxypropan-2-ol			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	52 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	147 mg/m³	
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	22 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	43 mg/m³	
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	12,5 mg/kg KG/d	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



AcroTec Industriereiniger extra

Überarbeitet am: 01.03.2024

Materialnummer: AT-10001235

Seite 9 von 20

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat	
Süßwasser		0,1 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		1 mg/l
Meerwasser		0,01 mg/l
Süßwassersediment		0,372 mg/kg
Meeressediment		0,037 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		0,016 mg/kg
111-76-2	2-Butoxyethanol	
Süßwasser		8,8 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		26,4 mg/l
Meerwasser		0,88 mg/l
Süßwassersediment		34,6 mg/kg
Meeressediment		3,46 mg/kg
Sekundärvergiftung		20 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		463 mg/l
Boden		2,33 mg/kg
5989-27-5	d-Limonen	
Süßwasser		0,014 mg/l
Meerwasser		0,0014 mg/l
Süßwassersediment		3,85 mg/kg
Meeressediment		0,385 mg/kg
Sekundärvergiftung		133 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		1,8 mg/l
Boden		0,763 mg/kg
97489-15-1	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	
Süßwasser		0,06 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,06 mg/l
Meerwasser		0,006 mg/l
Süßwassersediment		9,4 mg/kg
Meeressediment		0,94 mg/kg
Sekundärvergiftung		53,3 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		600 mg/l
Boden		9,4 mg/kg
5131-66-8	1-Butoxypropan-2-ol	
Süßwasser		0,525 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		5,25 mg/l
Meerwasser		0,0525 mg/l
Süßwassersediment		2,36 mg/kg
Meeressediment		0,236 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AcroTec Industriereiniger extra

Überarbeitet am: 01.03.2024

Materialnummer: AT-10001235

Seite 10 von 20

Mikroorganismen in Kläranlagen

10 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm, Butylkautschuk, Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm, PVC (Polyvinylchlorid), Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm, CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm, FKM (Fluorkautschuk), Dicke des Handschuhmaterials: 0,7 mm, NR (Naturkautschuk, Naturlatex), Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm, Durchbruchzeit: 480 min. Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Geeignetes Atemschutzgerät: Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A-P2, Kombinationsfiltergerät ABEK-P2.

Thermische Gefahren

nicht relevant.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Flüssig	
Farbe:	gelb, klar	
Geruch:	fruchtig	
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		100 °C
Entzündbarkeit:		nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Flammpunkt:		> 65 °C
Zündtemperatur:		240 °C
Zersetzungstemperatur:		nicht bestimmt
pH-Wert (bei 20 °C):		13,5
Wasserlöslichkeit:		vollständig mischbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AcroTec Industriereiniger extra**

Überarbeitet am: 01.03.2024

Materialnummer: AT-10001235

Seite 11 von 20

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient

nicht bestimmt

n-Oktanol/Wasser:

Dampfdruck:

23,4 hPa

(bei 20 °C)

Dichte (bei 20 °C):

1,07 g/cm³

Relative Dampfdichte:

nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen. Korrosiv gegenüber Metallen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Säure, Peroxide, Oxidationsmittel.

Exotherme Reaktion mit: Metall, unedel. Bildung von: Wasserstoff.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine

10.5. Unverträgliche Materialien

Fernhalten von: Säure, Oxidationsmittel, Peroxide. Fernhalten von: Metall.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 4967 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 90,91 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AcroTec Industriereiniger extra

Überarbeitet am: 01.03.2024

Materialnummer: AT-10001235

Seite 12 von 20

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat				
	oral	LD50 > 6720 mg/kg	Ratte	Studienbericht (1982)	OECD 423
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchen	Studienbericht (1968)	OECD 402
1310-58-3	Kaliumhydroxid				
	oral	LD50 333 mg/kg	Ratte	Veröffentlichung (1987)	OECD 425
111-76-2	2-Butoxyethanol				
	oral	ATE 1200 mg/kg			
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Studienbericht (1993)	OECD 402
	inhalativ Dampf	ATE 3 mg/l			
5989-27-5	d-Limonen				
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Studienbericht (2010)	OECD Guideline 423
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	REACH Registrierungsdossier	
97489-15-1	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze				
	oral	LD50 500 - 2000 mg/kg	Ratte	Studienbericht (1988)	OECD 401
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Maus		
5131-66-8	1-Butoxypropan-2-ol				
	oral	LD50 3300 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchen		
	inhalativ Dampf	LC50 (> 3,41) mg/l	Ratte		
169107-21-5	Alkohole, C9-11, verzweigt, ethoxyliert				
	oral	LD50 500 mg/kg	Ratte	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten	

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (Auf Basis von Prüfdaten)

Verursacht schwere Augenschäden. (Auf Basis von Prüfdaten)

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (d-Limonen)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AcroTec Industriereiniger extra**

Überarbeitet am: 01.03.2024

Materialnummer: AT-10001235

Seite 13 von 20

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Sonstige Angaben

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



AcroTec Industriereiniger extra

Überarbeitet am: 01.03.2024

Materialnummer: AT-10001235

Seite 14 von 20

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 1000 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	REACH Registrierungsdosier	andere: US EPA OTS 797.1400
	Akute Algentoxizität	ErC50 ca. 252 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	REACH Registrierungsdosier	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 1000 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Registrierungsdosier	andere: US EPA 797.1300
	Algentoxizität	NOEC 31 mg/l	4 d	Aquatische Algen und Cyanobakterien		andere: US EPA OPPTS
	Crustaceatoxizität	NOEC < 30 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Veröffentlichung (2005)	andere: UBA-Methoden
	Akute Bakterientoxizität	EC50 > 1000 mg/l ()	3 h	Belebtschlamm		OECD 209
1310-58-3	Kaliumhydroxid					
	Akute Fischtoxizität	LC50 80 mg/l	96 h	Gambusia affinis (Moskitofisch)	Veröffentlichung (1957)	
111-76-2	2-Butoxyethanol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1474 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Veröffentlichung (2002)	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 911 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	Veröffentlichung (2002)	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 1550 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Veröffentlichung (2002)	OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC > 100 mg/l	21 d	Danio rerio (Zebrafisch)	Veröffentlichung (2002)	OECD 204
	Crustaceatoxizität	NOEC 100 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Veröffentlichung (2002)	OECD 211
5989-27-5	d-Limonen					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,72 mg/l	96 h	Pimephales promelas	REACH Registrierungsdosier	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,32 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	REACH Registrierungsdosier	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,307 mg/l	48 h	Daphnia magna	Studienbericht (2013)	OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC (0,37) mg/l	8 d	Pimephales promelas	REACH Registrierungsdosier	OECD 212
	Crustaceatoxizität	NOEC (0,08) mg/l	21 d	Daphnia magna	REACH Registrierungsdosier	OECD 211
	Akute Bakterientoxizität	EC50 209 mg/l ()	3 h	Mikroorganismen	REACH Registrierungsdosier	
97489-15-1	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 1,0 - 10 mg/l	96 h	Danio rerio (Zebrafisch)	Studienbericht (1988)	OECD 203

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AcroTec Industriereiniger extra**

Überarbeitet am: 01.03.2024

Materialnummer: AT-10001235

Seite 15 von 20

	Akute Algtoxizität	ErC50 mg/l	> 61	72 h	Scenedesmus subspicatus	Studienbericht (1995)	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	9,2 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Studienbericht (2010)	OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	0,85	28 d	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Studienbericht (1995)	OECD 204
	Algtoxizität	NOEC mg/l	20,1'	3 d	Aquatische Algen und Cyanobakterien	Echa	
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,36	22 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Studienbericht (1995)	OECD 202
5131-66-8	1-Butoxypropan-2-ol						
	Akute Fischtoxizität	LC50 1000 mg/l	560 -	96 h	Poecilia reticulata (Guppy)		
	Akute Algtoxizität	ErC50 mg/l	> 1000	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 1000	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Akute Bakterientoxizität	EC50 mg/l ()	> 1000	3 h	Mikroorganismen		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat			
	Biologischer Abbau, OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	100 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	Biologischer Abbau, OECD 302B	94,4%		
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
111-76-2	2-Butoxyethanol			
	Biologischer Abbau, CO ₂ -Bildung (% des theoret. Wertes).	18,3	3	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
97489-15-1	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze			
	Biologischer Abbau, OECD 301B	78 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	Biologischer Abbau, OECD 301E	89 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	Biologischer Abbau, OECD 303A	96,2 %	34	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
5131-66-8	1-Butoxypropan-2-ol			
	Biologischer Abbau, OECD 301E	90 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AcroTec Industriereiniger extra

Überarbeitet am: 01.03.2024

Materialnummer: AT-10001235

Seite 16 von 20

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat	-1,1
1310-58-3	Kaliumhydroxid	-1,380
111-76-2	2-Butoxyethanol	0,81
5989-27-5	d-Limonen	4,38
97489-15-1	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	0,2
5131-66-8	1-Butoxypropan-2-ol	1,2

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat	< 2,3	Cyprinus sp.	Veröffentlichung (2006)
5989-27-5	d-Limonen	864,8	Keine Daten verfügbar	REACH Registrierungsdossier

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFGSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Behälter mit Wasser reinigen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AcroTec Industriereiniger extra

Überarbeitet am: 01.03.2024

Materialnummer: AT-10001235

Seite 17 von 20

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 1719

14.2. Ordnungsgemäße

ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung:

(KALIUMHYDROXIDLÖSUNG; N,N-BIS(CARBOXYMETHYL)-ALANIN, TRINATRIUMSALZ)

14.3. Transportgefahrenklassen:

8

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C5

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

Beförderungskategorie:

2

Gefahrnummer:

80

Tunnelbeschränkungscode:

E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Kiste 12 Flaschen 1 L: Beförderung als "Begrenzte Menge" gem. Kapitel 3.4 ADR/RID

Binnenschifftransport (ADN)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 1719

14.2. Ordnungsgemäße

ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung:

(KALIUMHYDROXIDLÖSUNG; N,N-BIS(CARBOXYMETHYL)-ALANIN, TRINATRIUMSALZ)

14.3. Transportgefahrenklassen:

8

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C5

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Kiste 12 Flaschen 1 L: Beförderung als "Begrenzte Menge" gem. Kapitel 3.4 ADN

Seeschifftransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 1719

14.2. Ordnungsgemäße

CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (POTASSIUM HYDROXIDE

UN-Versandbezeichnung:

SOLUTION; N,N-BIS(CARBOXYMETHYL)-ALANIN, TRISODIUM SALT)

14.3. Transportgefahrenklassen:

8

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AcroTec Industriereiniger extra

Überarbeitet am: 01.03.2024

Materialnummer: AT-10001235

Seite 18 von 20

Freigestellte Menge: E2
 EmS: F-A, S-B
 Trenngruppe: 18 - alkalis

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Kiste 12 Flaschen 1 L: Beförderung als "Begrenzte Menge" gem. IMDG-Code 3.4

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1719
14.2. Ordnungsgemäße CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (POTASSIUM HYDROXIDE
UN-Versandbezeichnung: SOLUTION; N,N-BIS(CARBOXYMETHYL)-ALANIN, TRISODIUM SALT)
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: II
 Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A3 A803
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 0.5 L
 Passenger LQ: Y840
 Freigestellte Menge: E2
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 851
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 1 L
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 855
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 30 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: stark ätzend. Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über 9,5 % (102 g/l)

Industrieemissionen:

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.1: Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub bei $0,2 < m \leq 0,4$ kg/h: Konz. 20 mg/m³ bzw. bei $m \leq 0,2$ kg/h: Konz. 0,15 mg/m³ bzw bei $m > 0,4$ kg/h: Konz. 10 mg/m³

Anteil: 9,5 %

Technische Anleitung Luft II: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0,50$ kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: 4,3 %

Technische Anleitung Luft III: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei $m \geq 0,10$ kg/h: Konz. 20 mg/m³

Anteil: 3,3 %

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AcroTec Industriereiniger extra

Überarbeitet am: 01.03.2024

Materialnummer: AT-10001235

Seite 19 von 20

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend
 Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV
 Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Natrium-p-cumolsulfonat
 Kaliumhydroxid
 2-Butoxyethanol
 Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze
 1-Butoxypropan-2-ol

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 10,11,12,13,14,16.

Abkürzungen und Akronyme

Met. Corr: Korrosiv gegenüber Metallen
 Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten
 Acute Tox: Akute Toxizität
 Asp. Tox: Aspirationsgefahr
 Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut
 Skin Irrit: Hautreizung
 Eye Dam: Schwere Augenschädigung
 Eye Irrit: Augenreizung
 Skin Sens: Sensibilisierung der Haut
 Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend
 Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
 (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service
 LC50: Lethal concentration, 50%
 LD50: Lethal dose, 50%

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Für die Erstellung des Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten, Informationen über Chemikalien der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) sowie Daten der GESTIS-Stoffdatenbank verwendet.

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Met. Corr. 1; H290	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Corr. 1; H314	Auf Basis von Prüfdaten
Eye Dam. 1; H318	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AcroTec Industriereiniger extra

Überarbeitet am: 01.03.2024

Materialnummer: AT-10001235

Seite 20 von 20

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)